



Informationsblatt Datenschutz nach Art. 13 und 14 DS-GVO
Datenschutzhinweise für die Verarbeitung personenbezogener Daten
im Zusammenhang mit der Wohnheimverwaltung für die Wohnheimmieter und -bewerber

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Studierendenwerk Bonn AöR
Lennéstraße 3
53113 Bonn
Telefon: 0228 - 73 7000
E-Mail: info@studierendenwerk-bonn.de
Internet: www.studierendenwerk-bonn.de

Sie erreichen unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten unter
Studierendenwerk Bonn AöR
zu Händen des Datenschutzbeauftragten
Lennéstraße 3
53113 Bonn
E-Mail: datenschutz@studierendenwerk-bonn.de
Telefonkontakt über unsere zentrale Telefonnummer: 0228 - 73 7000

Welche Datenkategorien verarbeiten wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Erfüllung unseres gesetzlichen Sozialauftrags benötigen. Das sind:

- Vorname, Nachname
- Geburtsname
- Geburtsdatum
- Nationalität
- Anschrift
- E-Mail



- Telefon (Mobil / Festnetz)
- Hochschule, Fachbereich, Semesteranzahl
- Teilweise Daten der Eltern, Partner und Kinder
- Kfz-Kennzeichen
- Daten der Immatrikulationsbescheinigung (Name, Vorname, Matrikelnummer, Hörerstatus, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Universität, Hochschulsesemester, Abschluss, Fach, Fachsemester)
- Bankdaten (IBAN, BIC, Bankname).

Welche Quellen nutzen wir?

Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen erhoben, indem Sie uns Ihre Daten mitteilen.

Zur Durchsetzung von Ansprüchen erhalten wir auch Daten aus der Schuldnerkartei und vom Einwohnermeldeamt.

Aufgrund einer bestehenden Kooperation erhalten wir auch Daten von der Universität Bonn und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Dies sind: Geschlecht, Vor- und Nachname, Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Heimatanschrift.

Für welche Zwecke werden Daten verarbeitet?

Für die Vergabe unserer Wohnheimplätze setzen wir ein Online-Bewerbungsverfahren ein. Die von Ihnen in der Online-Bewerbung eingegebenen Daten verwenden wir ausschließlich für die Vergabe unserer Wohnheimplätze. Eine Bewerbung begründet keinen Rechtsanspruch auf den Abschluss eines Mietvertrages. Sofern ein Mietvertrag zustande kommt, werden Ihre Bewerbungsdaten zum Zweck des Mietvertragsabschlusses verwendet.

Wir erheben und verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung um einen Wohnheimplatz, beim Abschluss des Mietvertrags oder im Rahmen des laufenden Mietverhältnisses bzw. bei dessen Beendigung zur Verfügung stellen. Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und bei Auswahl zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Mietverhältnisses.

Ihr Name wird auch dazu verwendet, die jeweilige Klingel, den Briefkasten und das Türschild zu beschriften. Insbesondere bei Mehrpersonapartments kann es je nach baulichen Gegebenheiten vorkommen, dass es eine gemeinsame Klingel und einen gemeinsamen Briefkasten gibt.

Sofern Sie Mietschulden bei uns haben, werden Ihre zur Abwicklung des Mahnverfahrens notwendigen Daten intern an unser Mahnwesen weitergegeben.

Unter Umständen erteilen Sie uns auf freiwilliger Basis ein SEPA-Lastschriftmandat, damit wir Ihre Miete einziehen können.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und der weiteren Datenschutzgesetze:

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)
- b) Zur Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO i. V. mit § 2 StWG NRW, § 19 Bundesmeldegesetz)
- c) Zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt und die dem Studierendenwerk übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO) i. V. mit § 2 StWG NRW, hier insbesondere der Bereitstellung von Wohnheimplätzen sowie der damit verbundenen Überprüfung von Berechtigungen und Durchsetzung und Abwehr von Rechtsansprüchen

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten werden ausschließlich intern verwendet.

Ihre Wohnheimplatz-Bewerbung wird nach Eingang von der Wohnheimverwaltung bearbeitet. In unserem Studierendenwerk haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des Verfahrens benötigen.

Wenn ein Mietvertrag abgeschlossen wird, werden alle erforderlichen Vertragsdaten intern weiterverarbeitet. Dabei haben im Studierendenwerk nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des Mietverhältnisses benötigen: Wohnheimverwaltung, Hausverwaltungen, Mietbuchhaltung, ggf. der kaufmännische Zentralbereich für das Mahnverfahren.

Wir nutzen für die Bewerberverwaltung, Vergabe und Verwaltung der Wohnheimplätze einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird als Dienstleister für uns tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten, die Datenschutzvorschriften werden dabei beachtet, ein Vertrag über eine Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO wurde abgeschlossen.

Weitere Empfänger Ihrer Daten können auch sonstige externe Dienstleister sein, zum Beispiel Reinigungsunternehmen und Handwerksfirmen, immer nur soweit dies erforderlich ist, im Rahmen der festgelegten Zwecke und unter Beachtung des Datenschutzes.

Ihre Daten werden auch dazu verwendet, diese zur Abrechnung der Nebenkosten an die ISTA zu übermitteln und die dazu verarbeiteten Daten von der ISTA zurückzuerhalten. Auch die ISTA ist hierbei datenschutzkonform eingebunden.

Den Namen, die Zimmernummer sowie die E-Mail-Adresse erhält die Studentische Selbstverwaltung, um ihren Aufgaben nachzugehen. Nähere Informationen zu der Studentischen Selbstverwaltung finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.studierendenwerk-bonn.de/wohnen/leben-im-wohnheim/>

Die Stadt Bonn erhält im Rahmen des Abgleichs der Inanspruchnahme des Wohnberechtigungsscheins / des Belegungsrechts Ihren Namen sowie die Information darüber, dass Sie ein Mietverhältnis mit uns eingegangen sind. Im Falle des Wohnheims Posener Weg (Tabu I) erhält die Stadt Bonn darüber hinaus die Immatrikulationsbescheinigung.

Ihre Bankdaten werden, sofern Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, zur Abwicklung dessen an unsere Bank weitergeleitet.

Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?



Unsere Datenverarbeitung findet in Deutschland und in der EU statt, eine Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Kommt ein Mietvertrag zustande, speichern wir Ihre Daten für die Dauer des Mietverhältnisses und löschen sie nach Ende der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten von 10 Jahren nach Ende der Mietzeit.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Wenn Sie durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung in dem Zeitraum bis zum Widerruf erfolgt ist, nicht berührt. Der Widerruf kann grundsätzlich formfrei eingelegt werden. Aus Nachweisgründen bitten wir Sie jedoch, den Widerruf per Post oder E-Mail zu erklären, an die am Anfang dieses Infoblatts angegebenen Kontaktdaten, bitte verwenden Sie den Betreff „Widerruf der Einwilligung“. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden wir die davon betroffenen personenbezogenen Daten nicht weiter verarbeiten und löschen, es sei denn, eine gesetzliche Regelung erlaubt die weitere Verarbeitung (Art. 7 DS-GVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO i. V. mit § 12 DSGVO NRW).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DS-GVO).

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 DS-GVO).

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO i. V. mit § 14 DSGVO NRW)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt und die dem Studierendenwerk übertragen wurde) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie berechtigt Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe oder öffentliche Interessen für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten



überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei eingelegt werden. Aus Nachweisgründen bitten wir Sie, den Widerspruch per Post oder E-Mail mitzuteilen, an die am Anfang dieses Infoblatts angegebenen Kontaktdaten, bitte verwenden Sie den Betreff „Widerspruch“.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die rechtlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind, und Sie erhalten von uns eine entsprechende Mitteilung. Ggf. werden wir Sie bitten, sich zu identifizieren; hierzu sind wir bei bestehenden Zweifeln verpflichtet.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten zu wenden, oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde, zum Beispiel an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38 424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung und – bei Erfolg – eines Mietvertrags müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Mietverhältnisses und für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Mietvertrag mit Ihnen durchzuführen. Alle anderen Angaben sind freiwillig. Falls Angaben einer Wohnheimplatzbewerbung nicht vollständig sind, kann es sein, dass kein Mietverhältnis zustande kommen kann. Dies bedeutet: Sie sind nicht dazu verpflichtet, uns Daten mitzuteilen; teilen Sie uns allerdings nicht zumindest die Pflichtangaben mit, können wir Ihre Bewerbung um einen Wohnheimplatz nicht berücksichtigen und können keinen Mietvertrag mit Ihnen abschließen.

Eine Bewerbung begründet keinen Rechtsanspruch auf den Abschluss eines Mietvertrages. Sofern ein Mietvertrag zustande kommt, werden Ihre Bewerbungsdaten zum Zweck des Mietvertragsabschlusses verwendet.

Weitere Fragen zum Datenschutz

Bei weiteren Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an Ihre üblichen Ansprechpartner, die Ihnen gern weiterhelfen, oder an unsere Datenschutzbeauftragte, mit den oben angegebenen Kontaktdaten. Bitte berücksichtigen Sie, dass bei Teilzeitstellen und im Falle von Urlaub/Krankheit die Bearbeitung evtl. etwas verzögert erfolgt, vielen Dank.

Stand: 09. März 2022